



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 153.

Welzheim, Samstag den 3. Oktober 1896.

30. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Feier des Geburtstages Ihrer Majestät der Königin.

In höherem Auftrag wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die kirchliche Feier des bevorstehenden Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin am **Sonntag den 4. t. Mts.** begangen werden wird.

Der Gottesdienst beginnt in Welzheim um 9¹/₂ Uhr vormittags.

Den 29. September 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Herren Aerzte und Apotheker des Oberamtsbezirks

werden auf die Verfügung des Ministeriums des Innern vom 9. September 1896, betreffend die Abgabe von Arzneimitteln, (Reg.-Bl. S. 189) aufmerksam gemacht.

Den 30. September 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Ortsvorsteher

werden angewiesen, die Feuerpolizeiordnung vom 21. Dezember 1876 mit den durch die R. Verordnung vom 4. Januar 1888, betr. die Abänderung der Feuerpolizeiordnung (Reg.-Bl. S. 15), erfolgten Aenderungen, wie vorgeschrieben in ortsüblicher Weise zu publizieren und hierüber im Publikationsdiarium oder im Schultheißenamtsprotokoll Eintrag zu machen.

Den 1. Oktober 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Gemeindebehörden

werden beauftragt, ihre Bitten um Ersatz der ihnen durch Einberufung von Lehrern zu einer militärischen Übung im Reserververhältnis erwachsenen Stellvertretungskosten event. Fehlanzeigen zuverlässig bis **20. ds. Mts.** hierher vorzulegen.

Den 1. Oktober 1896.

R. gem. Oberamt in Schlußachen:
Straub, A.-B. Leih.

Bestellungen

auf den

Bole vom Welzheimer Wald

für das IV. Quartal

(Oktober, November, Dezember.)

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Hochzeits- und Leichen

fertigt sauber an die Buchdruckeret

gefördert, Verdauung an, beschleunigt gten Nerven und
§§ Vom Welzheimer Wald, 28.
 Sept. Gestern fanden in **Kaisersbad** und **Airgenkirnberg** 2 sehr gut besuchte Bürger-Versammlungen statt. Der Redakteur vom „**Konservativen Wochenblatt**“ sprach in ausgezeichneter Weise über die Bestrebungen der württ. Konservativen. Er zeigte, daß man nicht mehr Freihandels-, sondern nationale Wirtschaftspolitik treiben müsse, daß die Handelsverträge der Industrie nicht viel nützen, der Landwirtschaft aber ungemein schaden. Deutschland führe jedes Jahr gegenwärtig für 1000 Millionen Mark mehr Waren ein, als es ausführt. Das dürfe so nicht weitergehen, wenn wir nicht fortwährend zurückkommen wollen. Eine gesunde, kräftige Landwirtschaft sei im Interesse des Handwerkers, Kaufmanns und Fabrikanten absolut notwendig. Die Landwirtschaft, das Handwerk und jedes ehrliche Gewerbe gegen Ausbeuter, Schwindler und Betrüger zu schützen, sei das Bestreben der konservativen Partei. Herr Oberlehrer Fener

von Welzheim forderte die Landwirte auf, wieder zurückzukehren zur alten selbstgesponnenen und selbstgemachten Bauerntracht. Heutzutage könne man einen Landbewohner nach seiner Kleidung vom Städter kaum unterscheiden. Die Bauern sollen nicht so viel unnützes Geld ausgeben für Ware, die nichts taugt und die Spinnräder wieder surren und schnurren lassen. Von Herrn Dietrich und Herrn Schultheiß Kerner wurde erwidert, daß der Bauer hier viel sparen könne, daß sich aber unsere Industrie bis wundern würde, wenn sich der Bauer wieder in seine frühere Lederhose zurückziehen würde. Auch sei Spinnen u. dergl. sehr wenig lohnend und die Erwerbsverhältnisse heute total anders als vor 30 und mehr Jahren.

* * Amtsgerichtsschreiber **Wolff** bei dem Amtsgericht **Stuttgart Stadt**, (früher in **Welzheim**) wurde zum **Amtsnotar** in **Lauffen** ernannt.

Lorch, 29. Sept. Der Firma **Aug. W. Pfäffle**, Cartonagefabrik, wurden als Gebrauchsmuster eingetragen: Nr. 60 348 Sam-

Samburger Militärdienst-, Aussteuer- u. Alters- Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Wir suchen für das Oberamt **Welzheim** bei Gewährung von Diäten und guter Provision einen

A m t s = I n s p e c t o r,

welcher in Gemeinschaft mit den Herren Agenten und allein Abschlüsse herbeizuführen hat.

Hierzu eignen sich besonders Herren, die in ihrem Berufe nicht vollständig beschäftigt sind und über einen Teil der Zeit verfügen können.

Gest. schriftliche Offerten sind erbeten von der

Bezirksdirection für Württemberg

D. W. Hofmann, Stuttgart, Hauptstätterstrasse 37.

Verlosung Württ. Staatsobligationen.

Wir versichern gegen die am 12. Oktober stattfindende Verlosung zu folgenden Sätzen:

3 1/2 %ige	1888/95er	gegen eine Gebühr von	5 S	für 100 M
4 %ige	1875er	" " " "	12 S	" " "
4 %ige	1880er	" " " "	4 S	" " "
4 %ige	1885/87er	" " " "	5 S	" " "
4 %ige	1891er	" " " "	7 S	" " "

Gest. Anmeldungen wollen spätestens Montag den 12. Oktober vormittags 9 Uhr bei uns eingereicht werden.

Noerdlinger & Co., Stuttgart, Königsstr. 54, 1.



Verlag von **Wilh. Langguth,**
Eßlingen a. N.

D a s

Bürgerliche Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Mit dem Einführungsgesetz.

Vollständige Text-Ausgabe nebst alphabetischem Sachregister. Oktav-Format.
Preis eleg. gebunden Mark 2.—

Zu beziehen durch die

J. Unterzuber'sche Buchdruckerei, Welzheim.

Welzheim.

Frisch eingetroffen:

Portland=Cement,

Gannstatter Baugyps,

Gypferrohre, Draht, alle Sorten Stifte,

Schlösser, Bänder, Kiegel,

Carbolineum,

Farben jeder Art, abgelagerte Firnisse

u. s. w.

bei

Albert Weller.

WAS IST FERAXOLIN?

FERAXOLIN ist ein grossartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Caffee-, Harz- und Oelfarben-, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch aus den heikelsten Stoffen.

∞ Preis 35 und 60 Pf. ∞

In allen Galanterie-Parfumerie- und Drogenhandlungen käuflich.

Baumwollflanelle

empfehlen in sehr preiswürdigen Qualitäten p. Meter von 30 S an
Heinr. Aug. Bilsinger.

Druck von J. Unterzuber in Welzheim. Verantwortlicher Redacteur J. Unterzuber.

In die Familie eines Arztes im Schwarzwaldkreis wird für 15. Okt. oder 11. Nov. ein einfaches, reinliches

Mädchen

gesucht, das die bürgerliche Küche versteht und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht und schon in gutem Hause gedient hat. Gute Behandlung und hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei der Expedition d. Blattes.

Welzheim.

Nächsten Freitag
weissen und schwarzen

Kalf

sowie Ziegelwaren
bei

Werkmeister Pfeifer.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden, schmackhaften

Haustrunks

(OBSTMOST)

berende ich **Mosch** für nur franco **M. 3.25**

(ohne Zucker) meine seit 16 J. bewährten Mostsubstanzen. Da viele wertlose Nachahm. existieren, achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange überall Hartmann's Mostsubstanzen. P. Hartmann, Apotheker, 711 KONSTANZ (BADEN).

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Welzheim.

Moschzibeben

und Moschrosinen

I. Qualität

empfehlen

Chr. Bauer,
W. Pfeifer's Nachf.

Empfehle alle Sorten

Drahtstifte,

Farben sowie abgelagerte Oele zu billigsten Preisen.

W. Mezger, Pfahlbrunn.

Schöne

Speisewiebel

sind wieder eingetroffen.

Adolf Berckheimer.

Den F. R. und R. B. zu ihrem heutigen 20. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes

Soch!

daß die ganze Umgebung vom „Bären“ bis zur „Linde“ zittert, wackelt und bebzt.

Mehrere Freunde.

Welzheim.
9 Stück junge

Gänse

verkauft billig

Gottfr. Pfeiferer.

Welzheim.

Mein Logis

habe sofort zu vermieten.

Chr. Bareiß.

Welzheim.

Zu vermieten:

1 freundl. heizbares Zimmer.

Zu erfragen bei

Buchbinder **Gschwindt.**

Leicht löslich — rein —
wohlschmeckend u. gesund.

Cacao.

Moser-Roth
Stuttgart.

Chocolade.

Vereinigte Fabriken:
E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr.

Verkaufsstellen sind durch
Plakate ersichtlich.

Milch

wird jederzeit angenommen in der
Molkerei Welzheim.

Welzheim.

Ein tüchtiger

Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

W. Lauer,
Schuhmachermeister.

Breitenfürst.

Ein ordentliches

Mädchen,

welches das Nähen erlernen möchte oder schon gelernt hat, kann sofort eintreten

Wilhelmine Schuppert.

Rechnungsstell.-Tabellen

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.



Bole vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 153.

Welzheim, Samstag den 3. Oktober 1896.

30. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin.

In höherem Auftrag wird hie mit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die kirchliche Feier des bevorstehenden Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin am **Sonntag den 4. d. Mts.** begangen werden wird.

Der Gottesdienst beginnt in Welzheim um 9¹/₂ Uhr vormittags.

Den 29. September 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Herren Aerzte und Apotheker des Oberamtsbezirks

werden auf die Verfügung des Ministeriums des Innern vom 9. September 1896, betreffend die Abgabe von Arzneimitteln, (Reg.-Bl. S. 189) aufmerksam gemacht.

Den 30. September 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Ortsvorsteher

werden angewiesen, die Feuerpolizeiordnung vom 21. Dezember 1876 mit den durch die R. Verordnung vom 4. Januar 1888, betr. die Abänderung der Feuerpolizeiordnung (Reg.-Bl. S. 15), erfolgten Aenderungen, wie vorgeschrieben in ortsüblicher Weise zu publizieren und hierüber im Publikationsdiarium oder im Schultheißenamtsprotokoll Eintrag zu machen.

Den 1. Oktober 1896.

R. Oberamt.
Straub, A.-B.

Welzheim.

Die Gemeindebehörden

werden beauftragt, ihre Bitten um Ersatz der ihnen durch Einberufung von Lehrern zu einer militärischen Übung im Reserververhältnis erwachsenen Stellvertretungskosten event. Fehlanzeigen zuverlässig **bis 20. d. Mts.** hieher vorzulegen.

Den 1. Oktober 1896.

R. gem. Oberamt in Schülchen:
Straub, A.-B. Leih.

Bestellungen

auf den

Bole vom Welzheimer Wald

für das IV. Quartal

(Oktober, November, Dezember.)

Können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

Aus dem Bezirk und Umgebung.

§§ **Vom Welzheimer Wald**, 28. Sept. Gestern fanden in **Kaisersbach** und **Nirchenkirnberg** 2 sehr gut besuchte Bürger-Versammlungen statt. Der Redakteur vom „**Konservativen Wochenblatt**“ sprach in ausgezeichneter Weise über die Bestrebungen der württ. Konservativen. Er zeigte, daß man nicht mehr Freihandels-, sondern nationale Wirtschaftspolitik treiben müsse, daß die Handelsverträge der Industrie nicht viel nützen, der Landwirtschaft aber ungemein schaden. Deutschland führe jedes Jahr gegenwärtig für 1000 Millionen Mark mehr Waren ein, als es ausführt. Das dürfe so nicht weitergehen, wenn wir nicht fortwährend zurückkommen wollen. Eine gesunde, kräftige Landwirtschaft sei im Interesse des Handwerkers, Kaufmanns und Fabrikanten absolut notwendig. Die Landwirtschaft, das Handwerk und jedes ehrliche Gewerbe gegen Ausbeuter, Schwindler und Betrüger zu schützen, sei das Bestreben der konservativen Partei. Herr Oberlehrer Fener

von Welzheim forderte die Landwirte auf, wieder zurückzukehren zur alten selbstgesponnenen und selbstgemachten Bauerntracht. Heutzutage könne man einen Landbewohner nach seiner Kleidung vom Städter kaum unterscheiden. Die Bauern sollen nicht so viel unnützes Geld ausgeben für Ware, die nichts taugt und die Spinnräder wieder surren und schnurren lassen. Von Herrn Dietrich und Herrn Schultheiß Kerner wurde erwidert, daß der Bauer hier viel sparen könne, daß sich aber unsere Industrie böß wundern würde, wenn sich der Bauer wieder in seine frühere Lederhose zurückziehen würde. Auch sei Spinnen u. dergl. sehr wenig lohnend und die Erwerbsverhältnisse heute total anders als vor 30 und mehr Jahren.

* * Amtsgerichtschreiber **Wolff** bei dem Amtsgericht Stuttgart Stadt, (früher in Welzheim) wurde zum Amtsnotar in **Lauffen** ernannt.

Lorch, 29. Sept. Der Firma **Aug. W. Pfäffle**, Cartonnagefabrik, wurden als Gebrauchsmuster eingetragen: Nr. 60 348 Sam-

melmappe für Schriftstücke zc. mit durch den Deckel hindurchgehenden Röhren zum Aufschieben der Schriftstücke. Nr. 60349 Mappe aus einem Stück Pappe mit durch eingepresste Ruten bezw. Wulste gebildeten Biegekannten. Nr. 60414 Niederhalttschiene für Sammelmappen mit federnden, an den Aufschieberöhren sich festklemmenden Lappen.

— Zur Beachtung für Rekruten. Die zur Ableistung ihrer Militärdienstpflicht einrückenden Rekruten werden gut thun, ihre Quittungskarte über die gezahlten Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung sorgfältig aufzubewahren, da selbige nach der Entlassung bei Wiedereintritt in versicherungspflichtigen Beschäftigungen abzugeben sind. Die Militärdienstzeit wird den Versicherten so angerechnet, als hätten sie während dieser Zeit ihre Beiträge bezahlt.

Murrhardt, 25. Septbr. Am letzten Sonntag hielten die ausschaffenden Schuhmacher der Umgegend in der „Linde“ zu Murrhardt eine Versammlung ab, um ihre, gewiß nicht beneidenswerte Lage zu besprechen. Es ist Thatsache, daß diese Branche die geplagteste und am schlechtesten bezahlte ist; denn ein Ausschaff-Schuhmacher muß 12—14 Stunden ununterbrochen arbeiten, dabei noch vielen und schweren Handwerkszeug über Berg und Thal, bei jedem Wetter, mitschleppen, hiefür bekommt er per Tag M. 1.20 höchstens M. 1.40; rechnet man noch Abnutzung der Leisten, Handwerkszeug und sonstige Zuthaten ab, was bleibt da noch übrig, um eine Familie zu ernähren? — In obiger Versammlung wurde festgesetzt: Der Minimallohn soll betragen für den Meister M. 1.60, für den Gehilfen M. 1.40 per Tag. Arbeitszeit, vom 1. April bis 15. Oktober von morgens 6 bis abends 7 Uhr, vom 15. Oktober bis 1. April von morgens 7 bis abends 8 Uhr, was gewiß nicht anspruchsvoll ist!

Württemberg.

Stuttgart, 1. Oktbr. Vorgestern abend 10 Uhr ist ein 21jähriger Bäckergehilfe, der die Gewohnheit hatte, auf dem Treppengeländer herunterzurutschen, im Hause seines Meisters in der Olgastraße vom dritten Stock durch das Treppenhaus ins Parterre hinabgefallen. Er erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

Stuttgart, 30. Septbr. (Zugszusammenstoß.) Bei Herrenberg stießen heute nachmittags zwei Güterzüge zusammen. Nähere Nachrichten fehlen noch.

Untertürkheim, 30. Sept. Nachdem zur Eröffnung der neuen Verbindungsbahn nach Kornwestheim heute vormittags 10¹/₄ Uhr mit

Ertrazug aus Stuttgart der Prinz von Weimar, Ministerpräsident von Mittnacht, Präsident v. Balz, Oberbürgermeister Kümelin, Kammerpräsident v. Bayer, Landtagsabg. Schnaid und viele andere Herren auf dem hiesigen festlich geschmückten Bahnhof eingetroffen waren, traf um 10¹/₄ Uhr der König mittelst Wagen ein und wurde im Bahnhof von Oberamtmann Nickel und Schultheiß Fichtner von hier bewillkommenet. Hierauf begrüßte der König die anderen Herren. Außer den Veteranen- und Kriegervereinen bildete die Feuerwehr, der Turnverein und die Schuljugend mit ihren Lehrern Spalter am Bahnhof. Nach halbstündigem Aufenthalt im neuen Bahnhofwartsaal fuhr der Sonderzug mit dem König und den anderen hohen Gästen und zahlreichen Eingeladenen nach Münster ab. Das Festbankett findet im neuen Bahnhofwartsaal statt.

Ludwigsburg, 30. Sept. In letzter Nacht hat sich der 12 Jahre alte Sohn des Feldschützen Renner in Kornwestheim im Stalle seiner Eltern erhängt. Die Ursache, welche den jugendlichen Selbstmörder zu dieser That trieb, ist noch nicht ermittelt.

Vom unteren Remsthal, 29. Sept. Die Kartoffelernte ist der Hauptsache nach beendet. Der Gesamtertrag ist nur ein mittelmäßiger; insbesondere bei den roten Sorten, während die weißen (Engländer und Simson) etwas günstiger ausfielen.

Meiningerheim, N. Dietigheim, 29. Sept. Als gutes Zeichen der Zeit dürfte wohl der seltene Fall dastehen, daß die hiesige Gemeinde seit mehreren Jahren ihr Armenhaus an einen Schreiner verpachtet hat, da sich unter der Einwohnerschaft niemand in derartigen Verhältnissen befindet, das Armenhaus beziehen zu müssen. So ist die Gemeinde in der glücklichen Lage, anstatt Armenunterstützung zu bezahlen, eine Einnahme zu haben.

Bierketten, N. Saulgau, 28. Sept. Der Gasthof zum „Adler“ samt Scheuer, sowie 2 weitere Gebäude sind heute abgebrannt.

Deutschland.

Berlin, 29. Septbr. Heute mittags 12¹/₂ Uhr wurde an der Börse der Inhaber der Bankfirma A. E. Schneider verhaftet, nachdem es sich am vormittag herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Depots sich nicht mehr in seinem Besitz befanden.

Berlin, 30. Septbr. Der Grundbesitzer Tomejtz in Oranienburg wurde gestern von seiner Frau nach vorausgegangenem Wortstreit niedergeschossen. Er ist im Krankenhaus gestorben. Die Frau wurde verhaftet.

Straßburg, 29. Sept. In der Fremden-

legion sind wieder 16 Elsaß-Lothringer zu Grunde gegangen.

Ausland.

Wien, 30. Sept. Die beiden Söhne des Universitätsprofessors Join in Pavia sind im Thale Balvigazzo abgestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

Wien, 1. Okt. Eine gestern Abend abgehaltene zahlreich besuchte Versammlung der ausländigen Arbeiter der Staatseisenbahngesellschaft beschloß, den Streik in Wien und Prag fortzusetzen.

Wien, 1. Okt. Ein 60jähriger Schneidermeister ist vorgestern abend vom Galitzenberg bei einer Landpartie abgestürzt und gestern früh den erhaltenen Verletzungen erlegen.

Wien, 1. Okt. Die Zahl der Streikenden im böhmischen Braunkohlenreviere erhöhte sich auf 5600 Mann. Der Aufstand hat sich in einen förmlichen Aufruhr umgewandelt. Waffenshaft werden Plakate hochverräterischen Inhalts zerstreut. Vielfach sind Gewaltthätigkeiten vorgekommen; von mehreren Schächten wurden die Heizer und Maschinenwärter von ihren Posten verjagt, mehrere Kanzleien gestürmt und die Einrichtung gänzlich demolirt. Beim Johann-Schacht in Brüx wurden von den Streikenden Revolvergeschosse gegen Beamte abgegeben. Bei der Abwehr der Streikenden von dem Morizschacht erhielt ein Schutzmann schwere Verletzungen am Kopfe und im Gesicht.

Prag, 29. Septbr. Aus Dux, Brüx und Komotau sind hier Nachrichten eingegangen, denen zufolge unter der Arbeiterschaft aufwieglerische Druckschriften verbreitet werden. Im Duxer Kohlengebiet sind heute 700 bis 1000 Bergleute in den Ausstand getreten. Die Ruhe ist bisher nicht gestört worden.

Wien, 1. Oktbr. Hiesige Blätter melden aus Belgrad: Saiduken überfielen das Kloster Rainobaz. Die Mönche eröffneten ein Gewehrfeuer und zwangen die Räuber mit Hinterlassung eines Toten zur Flucht.

Rom, 30. Sept. Es verlautet, Rußland werde die Vermittlung zwischen Aethyrien und Italien übernehmen.

Bille, 30. Septbr. Die Brände an der Nordgrenze nehmen in erschreckender Weise zu, in voriger Nacht wurden allein wieder sieben Pachtthöfe eingeeäschert.

Paris, 30. Sept. Der „Gaulois“ ist der Ansicht, daß, wenn nach der Abreise des Zaren noch keine Sicherheit betreffend des Bestehens eines franko-russischen Bündnisses vorhanden sei, eine Entrüstung sowohl gegen Rußland als auch gegen den Präsidenten Faure und seine Regierung zum Ausbruch kommen werde.

W e l z h e i m.

W e l z h e i m.

Bestellung auf schönes Wollstoff

nimmt entgegen

S. Sothly.

Der Winter in Sicht!

Nur eine fettreiche Schmiere schützt vor dem Eindringen des Schneewassers.

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in roten Dosen mit dem Kaminfeger macht dicht und dauerhaft. Mit

Gentner's Wische in roten Dosen

mit dem Kaminfeger kann man auch eingefettetes Schuhzeug ohne Mühe wieder wischen. Man achte auf den Kaminfeger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen, denn die roten Dosen werden von vielen Fabriken nachgemacht.

Schutzmarke.

Zu haben in Welzheim: Bei Adolf Berthmer, Glas Greiner, Albert Weller; in Rudersberg: Fr. Schwarz, Handl. en gros & en detail bei Carl Munz, Seifenf. Welzheim.



Lejen und Herde

empfeilt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Chr. Bauer,

W. Pfeifer's Nachfolger.

W e l z h e i m.

Welchhornmehl zum Kochen und Füttern sowie Futtermehl

empfeilt billigt

S. Sothly.

W e l z h e i m.

Bringe mein reichhaltiges Lager in

Eisen und Eisenwaren

aller Arten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung

Empfehle mein Musterlager und Lager von **bestem Baugyps, Portland-Cement, Cementröhren**, in allen gangbaren Sorten, **Futter- und Brunnenröge**, farbige Platten für Küche und Hausgang, **Bausteine aus Cement wie Fenster, Bänke, Thürpfeifen, Wassersteine, Marksteine u. s. w.**

Carl Hahn

vis-à-vis dem „Löwen“ in Murrhardt.

Oefen und eiserne Herde

kauft man gut und billig

bei Obigem.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magentarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichem, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderstystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiebern oft solche Kranke langsam dahin.

☞ Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. ☞ Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à **Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in Welzheim**, Eschach, Schwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schornborn, Abtsgemünd, Sulzbach, Murrhardt, Bagnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurz, amerik. Kraftwurz, Guaiacwurz, Kalmuswurz aa 10,0.

Hochzeits- und Leichen-Texte

fertigt sauber an

die Buchdruckerei von S. Unterzuber.

Schornbach, Oberamt Schornborn.

Zur bevorstehenden Gebrauchszeit bringe ich wieder meine

bestrenomierten Pukmühlen

von unübertroffener Leistungsfähigkeit unter Garantie in empfehlende Erinnerung und nimmt Bestellungen entgegen Osters-tag 3. „Pflug“ in Welzheim und G. Behender in Oberndorf, welche auch nähere Auskunft erteilen.

G. Behender.

Oefen! Oefen!

ca. 70 Stück auf Lager,

in allen möglichen Constructionen, den praktischsten, neuesten Arten mit weiten Zügen und schwer gegossenen Platten, immer noch ohne Aufschlag. Ebenso: Ofenteile, Herde, Herdplatten, Kesselherde, Kesselgestelle, Waschkessel, Schiebergestelle, Kamingestelle, Wasser-ausgüsse, Roste, Dachfenster, Herdringe, Herddeckel und

Nochgeschirre in allen Sorten
Albert Weller in Welzheim.

Murrhardt.

A. Böhringer, Lederhandlung,

empfiehlt:

Supal, bestes Lederfett, macht alles Leder geschmeidig und wasserdicht, Stiefel und Schuh können sofort wieder glänzend gewischt werden; ebenso vorteilhaft für Pferdegeschirre u. s. w. in Blechdosen à 50, 25 und 15 S.

Supal schlupft gleich in's Leder, so daß man vom Chaisen-Verdeck und Spritzleder nicht schmutzig wird!

Leder-Appretur giebt dem Leder wieder Schwärze und Glanz (namentlich für Dragoner-Stiefel-Stulpen) p. Fl. 30 S.

Ledertuch in verschiedenen Sorten, matt und mit Glanz p. Meter M 1.30 bis 2.20 letzteres schwerste Dual. Durt, zu dauerhaften Sopha passend.

Dragoner-stiefelschäfte mit durchnähten Falten, gleich gute Dual. wie seither nur à M 8.50 p. Paar.

Lager in Nähmaschinen- Del und Nadeln.

Nähmaschinen-Reparatur-Aannahme.

Bestellungen auf die neueste

Original-Victoria-Nähmaschine.

Auf Nähmaschinen aller Art für Familiengebrauch Schneider, Nähterinnen, Schuhmacher, Schäftemacher u. s. w.

☞ **Allerbilligste Preise!** ☞

Abzahlung von **Mark 1.25 per Woche** bei **Schlossermeister Frank** in **Welzheim.**

Besitzer von

Württ. Staats-Obligationen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß am 12. Oktbr. d. J. eine größere Verlosung stattfindet und zwar von

3 1/2 %	Obligationen vom Jahr	1888	Lit.	P. Q. R. S.
"	"	1889	"	P. Q. R. S.
"	"	1893	"	P. Q. R. S.
"	"	1894	"	P. Q. R. S.
"	"	1895	"	P. Q. R. S.
4 %	"	1875	"	T. U. V. W.
"	"	1879/80	"	T. U. V. W.
"	"	1885/87	"	EE, FF, GG, HH.
"	"	1891/92	"	EE, FF, GG, HH.

Die Versicherung gegen genannte Verlosung besorgt

Albert Zweigle.

Holl. Voll-Häringe
sowie Bismarckhäringe
sind wieder angekommen bei
Friedr. Walter, Alsdorf.

W e l z h e i m.
Alle Sorten
**Lampen,
Laternen,
Milchglocken,
Cylinder,
Dochte und
Erddöl**

empfehl t
**H. Binder,
Flaschner.**

Da diese Saison
allenthalben das Mostobst fehlte,
ist man vielfach auf einen guten
Ersatz angewiesen. Das beste
Präparat, das nach Erprobung
durch Tausende den besten Most
gibt (viel besser als Rosinenmost),
sind **Julius Schrader's Most-
Substanzen in Extraktform.**
Die Bereitung, die zu jeder Jahres-
zeit geschehen kann, ist die denkbar
einfachste. Wer also Most braucht,
kaufe nichts anderes. Vorrätig
pro Portion zu 150 Liter M 3.20.
In Welzheim zu haben bei G.
Sohlh; Nudersberg: Apotheker
Bilfinger; Dorch: Apo-
thek e, wo auch Prospekte gratis
zu haben sind.

Meine Firma lautet:
**Julius Schrader, Feuerbach bei
Stuttgart, worauf ich genau zu
achten bitte.**

W e l z h e i m.
Trotzdem Käse bedeutend auf-
geschlagen hat, bin ich in der
Lage, durch rechtzeitigen Einkauf
gedeckt, **feinsten reifen Back-
steinkäse, I. Alpenware,** noch
zu früherem Preise abzugeben,
ebenso **vollsaftigen Schweizer-
käse, gewöhnlichen Backstein-
käse** pr. Pfd. 30 S.
G. Sohlh.

Mäuse und Ratten

werden schnell und sicher ge-
tötet durch Apoth. Freyberg's
(Delitzsch)

Rattenkuchen

Menschen, Haustieren und
Geflügel unschädlich. Wirkung
tausendfach belobigt. Dos.
0,50, 1,00 und 1,50 in der
Apothek e in Welzheim.

W e l z h e i m.

Mein Logis

habe sogleich zu vermieten.
Chr. Bareiß.

Turn- Verein.

Am nächsten Sonntag den 4. Oktober hält der hiesige
Turn-Verein in der Halle des „Burgkellers“ von
1/3 Uhr ab sein

Herbst-Abturnen,

wozu er seine passiven Mitglieder und sonstige Turnfreunde zu recht
zahlreichem Besuche einladet.

Der Vorstand.

Alsdorf.
**Prima Wald- und Mühlhagen
sowie Feilen**

empfehl t unter Garantie.
Wilh. Nestle.

Die Lederhandlung von
M. Böhlinger, Murrhardt,
empfehl t
inländisches und rheinisches Sohlleder, Ober-
leder, Barchender, Spongen und Sohlen,
Schäfte aller Art,
für Herren, Frauen und Kinder,
Sattelleisten, Stiefelhölzer, Walforeiter.
Sämtliche Schusterhandwerkzeuge
und alle zur Schuhmacherei nötigen Artikel.
Sehr
billige
Preise.
Größe Aus-
wahl, gute
Qualitäten.

Alsdorf.
Im Laufe des Monat Oktober treffen mehrere Wagonn
Thomasphosphatmehl

ein. Bestellungen ab Bahnhof Dorch oder ab Lager nimmt entgegen
unter Zusicherung billigst gestellter Preise.

Fr. Mayer.

Verlosung Württ. Staats-Obligationen

am 12. Oktober 1896.

Die Versicherung gegen Coursverlust übernimmt vom			
3 1/2 % Anlehen	à	6 R p. M	100.—
4 " " v. 1875	"	15 " " "	100.—
4 " " " 1880	"	5 " " "	100.—
4 " " " 1885/87	"	6 " " "	100.—
4 " " " 1891	"	8 " " "	100.—

Heinr. Aug. Bilfinger.

Alsdorf.

Die Versicherung gegen die Verlosung
Württemb. Staatsobligationen
am 12. Oktbr. d. J. übernimmt zu den von den Bankhäusern
bekannt gegebenen Sätzen.

Fr. Mayer.

W e l z h e i m.
**Erddöl,
Cylinder**

und
Lampendochte

empfehl t
**G. Mayle,
Flaschner.**

Sie glauben nicht,
welchen wohltätigen u. verschönernden
Einfluß auf die Haut das tägliche
Waschen mit:

Bergmann's Liliemilch Seife
von Bergmann & Co.,
Bresden-Radebeul
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)
hat. Es ist die beste Seife für zarten,
rosigweißen Teint, sowie gegen alle
Sautunreinlichkeiten. à St. 50 Pf. bei:
Apotheker Bilfinger und
Carl Munz, Seifensieder.

W e l z h e i m.
Ein tüchtiger

Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

**W. Lauer,
Schuhmachermeister.**

Grösste Kaffee-Ersparniß!
Anerkannt bestes und ergiebigstes Fabrikat.

**Seelig's
feinster
Stern-Kaffee**

Patente in Deutschland N° 82744, Oesterreich N° 555418, 44802, Belgien N° 12005, 16005,
in Deutschland N° 82744, Oesterreich N° 555418, 44802, Belgien N° 12005, 16005,
Patente in Frankreich angemeldet. • Viele erste Preise •
Emil Seelig A. G., Heilbronn & Waldau a. N.

Wenn ein Schwein
nicht frist oder sonst schlecht fort-
kommt, benütze man das so sehr
beliebte „Geo Döher'sche Mast-
u. Fresspulver für Schweine.“ Per
Schachtel 50 S bei Apotheker
Bilfinger.

Neu!

Briefbogen

mit „Gruß aus Welzheim“
(5 Bogen 10 S) sind zu haben bei
Heinr. Aug. Bilfinger.

Neue

Erbsen & Linsen

empfehl t
Albert Zweigle.